

Vom sprechenden Zug zum digitalen Zeitschriftenkiosk.

Warum Beacon?

Bei den so genannten Beacons handelt es sich um kleine Minisender, die via Bluetooth Low Energy (BLE) eine Nachricht an das Smartphone übermitteln können. Beacons können jedoch nicht empfangen, sie sind also reine Sender. Für die Vernetzung des Smartphones mit den Minisendern ist die Installation einer entsprechenden App auf dem Mobilgerät nötig, um die empfangenen Informationen zu nutzen. Die Beacon-Funktechnologie ermöglicht der SBB eine Reihe verschiedener neuer Kundenservices. Für den Technologietest des neuen Gratis-Internets «SBB FreeSurf» wird die Intercity-Flotte (ICN) damit ausgerüstet, die entsprechende Test-App ermöglicht dann den Zugang zum Gratis-Internet im Zug.

Aktueller Stand

Neben dem kostenlosen Internetzugang «SBB FreeSurf» prüft die SBB weitere Kundenservices auf Basis der Beacon-Funktechnologie. Dazu zählen ein Gratis-Zugang zu digi-

talen Medieninhalten oder auch eine Audio-Unterstützung für Sehbehinderte im Zug (sprechender Zug). Auch bei der Kundeninformation eröffnet die Beacon-Technologie neue Möglichkeiten für Kundenservices. Beacons werden als digitaler Kompass für die Reisenden bereits seit einiger Zeit an den Bahnhöfen Zürich, Basel, Bern, Luzern und Genf eingesetzt. Die App «Mein Bahnhof» unterstützt die Reisenden bei der Orientierung am Bahnhof und bei der Suche nach Services oder Orten, die von Interesse sind. Für eine genaue Ortung in allen Bahnhofsteilen wurden Beacons installiert. Mit Hilfe der installierten Beacons ist in grossen Teilen des Bahnhofs Zürich eine Genauigkeit von wenigen Metern erreichbar.

Zahlen und Fakten

Der Einsatz von Beacons hat Vorteile: Die Ausrüstung in den Zügen ist weit weniger aufwändig als bspw. die Installation eines WLAN im Zug. Entsprechend können die Kunden rasch von neuen Services profitieren. Der Einbau der ca. 900 Beacons in die 44 ICN-Züge erfolgt innert rund 4 Wochen.

